

Die EU-Arbeitskräfteerhebung für das Jahr 2024 zeigt, dass die Erwerbstätigenquote für die Altersgruppe der 55- bis 64-Jährigen in der EU (27 Mitgliedstaaten) bei 65,2 % lag. In Deutschland betrug im Jahr 2024 für die Altersgruppe 55 bis 64 Jahre die Erwerbstätigenquote 75,1 %.

Deutliche Unterschiede gibt es zwischen den Geschlechtern. Eurostat bietet hier Daten (nur) in Quartalsweiser Aufbereitung. So betrug die Erwerbstätigenquote in der Altersgruppe 55 bis 64 Jahre in der EU-27 im Jahr 2024 bei Männern 71,4 % und bei Frauen 59,4 %.

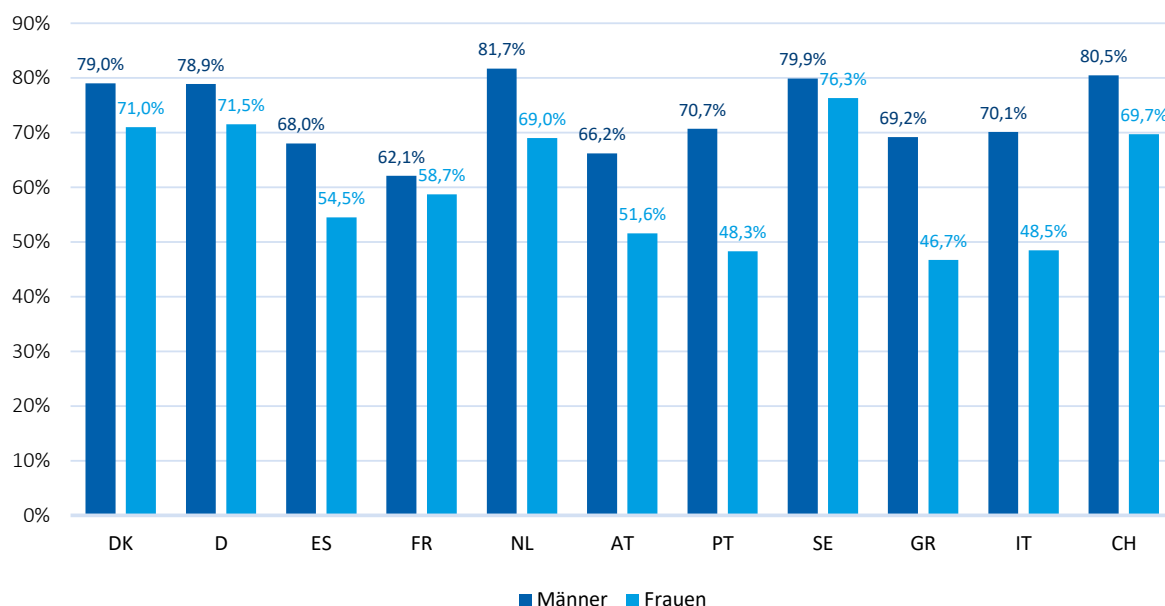
Der Anteil der beschäftigten Männer im Alter von 55 bis 64 Jahren ist – bezogen auf die ausgewählten Länder - in den Niederlanden (81,7%) und der Schweiz mit 80,5% am höchsten. Dahinter liegen die Länder Schweden (79,9%), Dänemark (79,0%) und Deutschland (78,9%) . Unter den ausgewählten Ländern belegt Frankreich mit einer Quote von 62,1% den letzten Platz. Beim Anteil der beschäftigten Frauen im Alter von 55 bis 64 Jahren liegt Schweden mit 76,3% an der Spitze, gefolgt von Deutschland (71,5%) sowie Dänemark (70,0 %). Der geringste Wert wird für Griechenland ausgewiesen. Dort beträgt der Anteil nur 46,7%.

Seit dem Jahr 2003 liefert die Europäische Arbeitskräfteerhebung sowohl vierteljährliche als auch jährliche Ergebnisse. Die Europäische Arbeitskräfteerhebung ist eine umfassende Haushaltsstichprobenerhebung.

Nähere Informationen sind zu finden unter:

<https://ec.europa.eu/eurostat/de/web/microdata/european-union-labour-force-survey>

### Eurostat: Erwerbstätigenquoten von Männern und Frauen im Alter von 55 bis 64 Jahren in ausgewählten europäischen Ländern für das Jahr 2024 (Stand: Juni 2025)



Quelle: Eurostat (2025): Abfrage über den Eurostat „Data Browser“, Erwerbsquoten nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit (%)

© aba Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e.V.